

Verkehr ist ein Riesenproblem

UWG-Kreisvorsitzende Susanne Mittag zu Gast in Steinhagen

Steinhagen (WB). »Der zunehmende Verkehr mit allen Folgen für Mensch, Natur und Umwelt ist ein Riesenthema in Steinhagen«, sagt Dr. Birgit Lutzer, Vorstandsmitglied der UWG Steinhagen. Damit verbunden sei an vielen Stellen eine Parkplatz-Problematik wie bei den geplanten KWG-Neu-

bauten in der Finkenstraße, meinte sie weiter. Die Verkehrsproblematik – nur ein Thema der Steinhagener UWG beim Treffen mit der Kreisvorsitzenden Susanne Mittag. Viele weitere Aspekte wurden angesprochen.

Peter Petersen nannte die zahlreichen Baumaßnahmen als wich-

tigen Punkt – angefangen von der Umgestaltung des Marktplatzes bis hin zu Neubauten in den einzelnen Ortsteilen. Kai Funke unterstrich hierbei die Bedeutung neuer Wohn- und Gewerbegebiete. Die Anwohner-Erschließungsbeiträge jedoch werden seiner Auffassung nach »zukünftig viel Diskussionsstoff liefern«.

Auch das Thema Sicherheit liegt vielen Steinhagenern am Herzen. Bernd Westmeyer: »Die Wege müssen sicherer werden.« Als ein Beispiel von vielen nannte er die gute Erreichbarkeit von Kindergärten und Schulen. Brigitte Westmeyer betonte, dann könnte die Zahl der »Eltern-Taxis« und die Finanzierung von Busfahrkarten für alle Schüler mit Steuergeldern vielleicht reduziert werden.

Lärmbelästigungen und Luftverschmutzung durch die A33 seien den Menschen vor Ort zwar enorm wichtig, doch nach jetzigem Kenntnis-Stand brächten Nachbesserungen wenig. Petersen: »Der Fokus liegt auf privatem Lärmschutz. Deshalb konzentrieren wir uns auf die vielen anderen Bürger-Anliegen in Steinhagen.«



Susanne Mittag (links) traf in Steinhagen (von links) Anja Pohlmann, Peter Petersen, Brigitte Westmeyer, Kai Funke, Bernd Westmeyer und Dr. Birgit Lutzer.